Sie sind herzlich willkommen!

Bürgerschaftssaal im Rathaus der
Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Rathaus am Markt, 17489 Greifswald
Donnerstag, 10. September 2015, 16:00 Uhr

Bücher zu diesem Thema erhalten Sie
am Büchertisch der „Dombuchhandlung“.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos.

Anwesende Beratungsangebote

Psychologische Beratungsstelle des Kreisdiakonischen Werkes Greifswald-Ostvorpommern
17489 Greifswald, Johann-Sebastian-Bach-Str. 21
Tel. 03834 89 76 22

Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Caritas-Regionalzentrum Greifswald, 17489 Greifswald
Bahnhofstr. 16, Tel. 03834 79 83 100

Staatliches Schulamt Greifswald
Zentraler Fachbereich für Diagnostik & Schulpsychologie

Dr. med. Kerstin Riemer, Greifswald
Vorsitzende der RGMV des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendpsychiater

Schirmherrschaft

Der Oberbürgermeister

Universitäts- und Hansestadt
Greifswald

mit freundlicher Unterstützung von

BARMER GEK

Veranstaltet von der Ökumenischen TelefonSeelsorge Vorpommern

TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Ökumenische TelefonSeelsorge Vorpommern

0800 – 111 0 111 • 0800 – 111 0 222

Mail- und Chatberatung unter www.telefonseelsorge.de

Suizidprävention war der Anlass der ersten Beratungsgespräche am Telefon. In den Nachkriegsjahren inserierte ein Londoner Pfarrer: „Ehe Du Dir das Leben nimmst, ruf mich an!“ Daraus entstand die weltweite Bewegung der TelefonSeelsorge. Gegenwärtig kommt in 7 % der Gespräche am Telefon das Thema Suizid vor. Menschen, die sagen, sie wollen aus dem Leben gehen, meinen meist: sie wollen ***so*** nicht weiterleben wie bisher. In solchen schwierigen Situationen hilft ein verständnisvolles Gespräch. TelefonSeelsorge ist rund um die Uhr erreichbar.

Ökumenische TelefonSeelsorge Vorpommern
Leitung: Annerose Neumann
Postfach 3138, 17461 Greifswald. Tel. 03834 889162
E-Mail: buero@telefonseelsorge-vorpommern.de
www. telefonseelsorge-vorpommern.de

Helfen Sie uns helfen

Ökumenische TelefonSeelsorge Vorpommern
Bankverbindung: Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE16 1505 0500 0102 0103 23
Auf Wunsch stellen wir Ihnen gern eine Spendenbescheinigung aus.

„Wenn ihr mich gesehen hättet...“

Selbsttötung bei Jugendlichen

Vorträge zum Welttag der Suizidprävention

Donnerstag
10. September 2015
16:00 Uhr
im Rathaus der
Universitäts- und
Hansestadt Greifswald

Das Anliegen

Jedes Jahr sterben in Deutschland etwa 10.000 Menschen durch Suizid – das sind mehr als durch Verkehrsunfälle, Gewalttaten und illegale Drogen ums Leben kommen. Die seelischen Grundlagen werden dafür schon im jugendlichen Alter gelegt. Daher muss eine erfolgversprechende Prävention bereits im Kindes- und Jugendalter beginnen.

Anlässlich des Welttags der Suizidprävention am 10. September möchte die Ökumenische TelefonSeelsorge Vorpommern dieses wichtige Thema in den Vordergrund stellen und Eltern, Lehrer sowie andere Interessierte einladen.

Es gibt Fragen, die Eltern und Lehrer in diesem Kontext beschäftigen, zum Beispiel:

- Wer ist besonders gefährdet?
- Auf welche Vorzeichen können sie achten?
- Was können sie tun?
- Wo bekommen sie Unterstützung?

Programm

Donnerstag, 10. September 2015

16:00 Uhr **Einlass**

16:30 Uhr **Begrüßung**

durch Annerose Neumann
Leiterin der Ökumenischen
TelefonSeelsorge Vorpommern

Grußwort

des Oberbürgermeisters der Hanse- und
Universitätsstadt Greifswald,
Schirmherr des Greifswalder Präventionstages

16:45 Uhr **„Wenn ihr mich gesehen hättet..."**

Eine ärztlich-therapeutische Sichtweise auf die Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen in der heutigen Zeit und auf die zunehmende Zahl derjenigen von ihnen, die die Zuversicht in sich selbst, die anderen und das Leben verloren haben und in jungen Jahren an einer Depression erkranken. Was tun?

Dr. Susanne Schmidt

17:15 Uhr **Zeit für Fragen und Gespräche**

17:45 Uhr **Selbsttötung bei Jugendlichen**

Fakten - Mythen - Prävention

Dr. Manfred Blütgen

18:15 Uhr **Zeit für Fragen und Gespräche**

19:00 Uhr **Verabschiedung**

Vortragende

Dr. med. Susanne Schmidt

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter
Leitende Oberärztin
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
HELIOS Hanseklinikum Stralsund

Dr. med. Manfred Blütgen

Chefarzt
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
AMEOS Klinika Anklam Pasewalk Ueckermünde

Diese Maßnahme ist als Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern anerkannt.